

# GENIAL OBSZÖN

DER TASCHEN VERLAG WÜRDIGT DEN JAPANISCHEN FOTOGRAFEN  
UND EROTOMANEN ARAKI MIT EINEM PRÄCHTIGEN BILDBAND

Fotos von Japans berühmtestem Aktfotografen Nobuyoshi Araki werden in seiner Heimat regelmäßig zensuriert. Zu scharf, zu obszön erscheinen sie den Sittenwächtern dort. Also gerade richtig für den 560 Seiten umfassenden Prachtband »Araki«, herausgegeben von Jérôme Sans. Doch findet man hier nicht nur Erotikfotos von höchster Qualität, sondern auch – ganz in der Tradition von Arakis Vorbildern Brassai und Henri Cartier-Bresson – Kinderporträts, Landschaftseindrücke oder Blumen und Früchte. Der Schwerpunkt liegt freilich auf den nackten Tatsachen. Araki fotografiert Frauen, Frauen, Frauen: Mal sinnlich-sensibel, mal voyeuristisch und geil. Frauen in Bondage, sexy Unterwäsche und offenen Kimonos, Frauen mit weit gespreizten Beinen, sich lustvoll räkelnd oder – ihre Brüste drückend – lasziv in die Kamera lächelnd. Ein exquisite Bilder-Galerie – stimulierend und kompromisslos. Und das Beste: Die Jubiläumsausgabe zum 25-jährigen Bestehen des Taschen Verlags umfasst die meisten Bilder der Luxusausgabe. Und sie kostet statt 2.500 mickrige 49,99 Euro. Ein Erotik-Schnäppchen sozusagen.

